Nature's Mirror. Reality and Symbol in Belgian Landscape. Ausst.kat. McMullen Museum of Art Boston College 2017. Hg. Jeffery Howe. Beitr. Jeffery Howe, Alison Hokanson, Catherine Labio, Dominique Marechal, Albert Alhadeff, Anne Adriaens-Pannier. Chicago, University of Chicago Press 2017. 236 S., zahlr. Abb. ISBN 978-1-892850-29-4.

Neolithische Kindheit. Kunst in einer falschen Gegenwart, ca. 1930. Ausst.kat. HKW Berlin 2018. Hg. Anselm Franke, Tom Holert. Beitr. Tom Holert, Jenny Nachtigall, Sebastian Zeidler, Carl Einstein, Maria Stavrinaki, Kerstin Stakemeier, Ulrike Müller, Irene Albers. Berlin, Diaphanes Verlag 2018. 460 S., zahlr. Farbabb. ISBN 978-3-0358-0119-4.

Winfried Nerdinger: **Das Bauhaus.** Werkstatt der Moderne. (C.H. Beck Wissen, 2883). München, Verlag C.H. Beck 2018. 128 S., 34 s/w Abb. ISBN 978-3-406-72760-3.

Patrick Neuhaus: **Die Arno Breker-Ausstellung in der Orangerie Paris 1942.** Auswärtige Kulturpolitik, Kunst und Kolloboration im besetzten Frankreich. Berlin, Neuhaus Verlag 2018. 160 S., 49 s/w Abb. ISBN 978-3-937294-08-7.

Karl Wilhelm Ochs. Architekt und Künstler. Hg. Stiftung Sächsischer Architekten. Beitr. Susann Buttolo, Alf Furkert, Tanja Scheffler, Andreas Butter, Hannelore König, Herman Heckmann, Manfred Zumpe, Helga Ochs, Hans Peter Korth, Alfred Gottfried, Gisela Raap. Dresden, Sandstein Verlag 2018. 168 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-95498-374-2.

Picasso. Von den Schrecken des Krieges zur Friedenstaube. Ausst.kat. Kunstmuseum Pablo Picasso Münster 2018. Hg. Markus Müller. Beitr. Markus Müller, Alexander Gaude. Dresden, Sandstein Verlag 2018. 119 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-95498-386-5.

Pinc kommt! Rupprecht Geiger. Ausst.kat. Schauwerk Sindelfingen 2017/18; Kunstsammlungen Chemnitz - Museum Gunzenhauser. Hg. Christiane Schaufler-Münch. Beitr. Hans-Dieter Huber. Dresden, Sandstein Verlag 2018. 215 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-95498-347-6.

VON DER REDAKTION AUSGELESEN

Kia Vahland, **Leonardo da Vinci und die Frauen. Eine Künstlerbiographie.** Berlin, Insel Verlag 2019. 348 S., 43 s/w Abb. und 34 Farbtafeln. ISBN 978-3-458-17787-6. € 26,00.

KIA VAHLAND



EINE KÜNSTLERBIOGRAPHIE



INSEL

Pünktlich zum Leonardo-Jubiläum hat Kia Vahland, dem derzeitigen Trend zu Biographien entsprechend, eine Künstlerlebensbeschreibung vorgelegt, deren Fokus sich auf die Frauen

um Leonardo richtet. Die Autorin erzählt in dem schön ausgestatteten Band – nicht gänzlich ohne literarischen Anspruch -, wie der Vordenker der Moderne, den schon Vasari zum Universalgenie stilisiert hatte, die Malerei zum Leitmedium seiner Zeit machte, indem er sich mit den Frauen verbündete: Von der stolzen, jugendlichen Maria bis zur hintergründig lächelnden "Monna Lisa", von der deutlich hübscheren "Dame mit dem Hermelin" bis zur gütigen hl. Anna sind sie seine Hauptfiguren – und selbst Iohannes der Täufer wirkt recht effeminiert in Leonardos Gemälde. Auch in seinen hochreflektierten Zeichnungen naturhistorischer Phänomene spielt die Weiblichkeit eine zentrale Rolle, wenn er zum Beispiel einen Fötus im Mutterleib zeichnerisch-anatomisch studiert Leonardo malte Frauen, wie die Welt sie bis dato noch nicht kannte: selbstbewusste, zugewandte Wesen mit komplexer Persönlichkeit, individuellem und eigensinnigem Intellekt und ausgeprägter Sinnlichkeit. Zusammen mit seinen außergewöhnlichen Modellen entwikkelte der Maler ein innovatives emanzipiertes Frauenbild. Kia Vahland kontextualisiert Leben und Werk Leonardos in den politischen Verwerfungen der italienischen Renaissance sowie in der Kunst- und Kulturrevolution des 16. Jahrhunderts. Die Leserin erhält Einblicke in die Alltagspraxis des Künstlers und in seine Strategien, eine radikal neue Sicht auf Natur und Kunst, Wissenschaft und Technik sowie Männer- und Frauenrollen zu entwickeln.